

Seit 60 Jahren das Leben gemeistert

Eheleute Pohlmann feiern Diamantene Hochzeit

■ Rheda-Wiedenbrück (ide). Heute, am 11. November, wird auf Pohlmann's Hof gefeiert, aber nicht die Bauernschützen haben eingeladen, sondern die Hofbesitzer, das in Stadt und Land bekannte Ehepaar Hans und Anna Pohlmann begehrt im Familienkreis Diamantene Hochzeit. Seit 60 Jahren ist das stets lebensfrohe Paar vereint, blieb sich immer treu, hält zusammen, ist glaubensfest, heimverwandten, bereiste die weite Welt, meisterte das gemeinsame Leben und ist dankbar für den Segen Gottes, aus dem es die Kraft schöpfte, auch schweres Schicksal zu meistern. Der Festtag beginnt um 10 Uhr in der St.-Clemens-Pfarrkirche mit einer Dankmesse.

Die Ehe schlossen 1953 Hans Pohlmann (Jahrgang 1921) und Anna Rothers (geboren 1927 im Münsterland). Kennengelernt hatten sich die jungen Leute auf einem Fest kurz nach Kriegsende. Die Braut arbeitete in einem Rhedaer Haushalt; der Bräutigam kümmerte sich um den Hof des Vaters und war in einem Möbelbetrieb beschäftigt. Der Beginn des Krieges unterbrach das friedliche Rhedaer Leben. Hans Pohlmann musste Soldat werden, wurde in Russland verwundet und geriet in Afrika in amerikanische Gefangenschaft. Erst 1947 kehrte er aus England in die Heimat zurück. Er übernahm den seit 1767 im Familienbesitz befindlichen Hof und wurde Holzfachmann und Nebenerwerbslandwirt bis zum Ruhestand. Die Pflege des idyllischen Bauernhofes, Geflü-

gelhaltung und Gartenarbeit wurden seine Hobbys, bis Altersbeschwerden Grenzen setzten. Im Jahr der Hochzeit 1953 war Frieden, aber die Furcht vor neuem Krieg zwischen Ost und West herrschte. Trotzdem blickte das junge Paar hoffnungsvoll in die Zukunft, fand auf dem Hof Wohnung. Anni Pohlmann wurde Mitglied der katholischen Frauengemeinschaft. 1954 kam Tochter Renate zur Welt. Sie ist bereits in der Ewigkeit. 1959 folgte Tochter Annette und 1968 Tochter Karin. Als die Letztgenannte heiratete, nahm ihr Mann den Namen Pohlmann an. Zwei Enkel haben sich eingestellt. Die Familie wohnt in schöner Wohnung im Haus der Jubilare. Tochter Karin kümmert sich um die alten Eltern und ist froh, dass sie ihnen nahe sein kann.

Nach Beginn des Ruhestandes startete das jetzige Diamantenpaar seine Reiseserie durch Afrika, Amerika und durch fast alle Länder Europas. 1987 machten es seine letzte große Tour, nahm jedoch noch an zahlreichen Omnibusreisen teil. Jetzt, im Alter, zehren beide Jubilare von ihren Reiseerinnerungen. Auch heute noch halten sie enge Verbindung zum Schützenverein der Landgemeinde Rheda, der auf Pohlmann's Hof seit 1937 sein Schützenfest feiert und den Schießsport ausübt. Hans Pohlmann hat den Rang eines Majors und wurde jüngst für 75-jährige Treue geehrt. Anna Pohlmann trägt den Titel „Bataillionsmutter“.



Bereiten das Adventskrämlchen vor: Pfarrer Rainer Moritz, Klaus Wulfheide, Simone Hördel, Rita Diebel, Ingvild Splietker mit Sohn Carl Friederich sowie Marcus Splietker (v.l.) zeichnen für die Organisation des Rhedaer Weihnachtsmarktes verantwortlich. FOTO: WALTRAUD LESKOVSEK

Wünsche ans Christkind senden

Besondere Attraktionen für Kinder auf dem Adventskrämlchen in Rheda

VON WALTRAUD LESKOVSEK

■ Rheda-Wiedenbrück. Gemütlichkeit soll garantiert sein, wenn am Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr zum 32. Mal das fünf-tägige Adventskrämlchen in Rheda rund um die evangelische Stadtkirche seine Pforten öffnet. In 21 Holzhütten wird den Besuchern eine Mischung aus weihnachtlichen Dingen, Kunsthandwerk und kulinarischem geboten. Und auch einige Neuerungen haben die Organisatoren geplant.

Besonders auf die jüngeren Besucher konzentrieren sich die Veranstalter und haben für sie Attraktionen ausgearbeitet. So werden im Vorfeld an 750 Jungen und Mädchen, die in Rheda Kindertagesstätten besuchen, je ein Karussellgutschein für das Adventskrämlchen verteilt. Die Karussellgutscheine sind von Mittwoch bis Samstag gültig. Gesponsert werden diese Freifahrten vom Fahrgeschäftsbetreiber Ralf Blasing und der Initiative Rheda. Ferner bekommen die Kin-

der Wunschzettel. Die binden sie am Samstag, 7. Dezember, wenn traditionell der Nikolaus zu Gast auf dem Weihnachtsmarkt ist, an einen Ballon und schicken sie dann direkt zum Christkind. Bäckerei Rugge spendiert den Kindern zudem 150 Stutenkerle. Gutscheine und Wunschzettel hat Marcus Splietker entworfen.

Für die Großen soll das Adventskrämlchen wieder eine Anlaufstelle sein, um Bekannte zu treffen, weihnachtliche Atmosphäre zu genießen und Gemütlichkeit rund um die Stadtkirche zu erfahren. Die Kirche wird erneut in das tägliche Pro-

gramm einbezogen. Dort wird es Märchenstunden für Erwachsene mit Daniela Dahlmann-Ritsch sowie für große und kleine Zuhörer mit Altmuth Granas geben. Ferner gestaltet die evangelische Frauenhilfe im Turm wieder einen Basar, und die Stiftung Via Nova bietet Wein aus Israel sowie die Einkaufswagenchips mit dem Motiv aus Rheda an.

Auch das tägliche Abschluss-singen, immer eine halbe Stunde vor Toresschluss mit Peter Lippe und Klaus Wulfheide, wird es wieder geben. „Das ist immer sehr schön, die Besucher singen gerne mit und vor-

weihnachtliche Stimmung kommt dabei auf“, meint Ingvild Splietker, Organisations-team. Auch karitative Stände sind auf dem Adventskrämlchen zu finden. Dazu gehören der Eine-Welt-Laden der Veröhnungs-Kirchengemeinde, die Kolpingsfamilie, die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück und die Hilfe für rumänische Waisenkinder sind ebenfalls dabei. Auch Familie Roggenkamp, die unter anderem die eigens für Rheda entworfene Spieluhr verkauft, ist als wieder vertreten.

Bei der Verlosung der Initiative Rheda hat jeder Gewinner zudem die Chance auf einen zusätzlichen Hauptgewinn. Am Sonntag, 8. Dezember, gegen 20.30 Uhr werden die Hauptgewinner ermittelt. „Sie müssen dann allerdings vor Ort sein, sonst ziehen wir ein neues Los“, erklärte Simone Hördel, Geschäftsführerin der Initiative Rheda. Es sei schließlich immer sehr schön, die Preise direkt zu übergeben. Dazu gehören ein Fahrrad, Karten für das Musical „Oliver“ und das GOP Varieté.

INFO

Verkaufsoffener Sonntag

◆ Das Adventskrämlchen in Rheda öffnet von Mittwoch, 4. Dezember, bis Freitag, 6. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Am Samstag, 7. Dezember, geht es bereits um 14 Uhr los und am Sonntag, 8. Dezember, öffnen die Buden um 13 Uhr. Mit-

woch, Donnerstag und Sonntag schließen sie um 21 Uhr, am Freitag und Samstag um 22 Uhr.

◆ Am Sonntag, 8. Dezember, lesen die Einzelhändler in Rheda zum verkaufsoffener Sonntag ein.



Seit 60 Jahren verheiratet: Hans und Anna Pohlmann feiern heute ihre Diamantene Hochzeit. FOTO: WILHELM IDE

Ausschuss für Integration tagt

■ Rheda-Wiedenbrück. Die Mitglieder des Integrationsausschusses tagen am Donnerstag, 14. November, ab 17 Uhr im Haus des Türkischen Arbeitnehmer Hilfs- und Kulturvereins, Reinkenweg 6. Es geht um die Themen „Muslimische Bestattungen im Ausland“, einen Integrationsführer in rumänischer Sprache, einen Sachstandsbericht zum Integrationskonzept sowie den Projektantrag „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück – Arbeit und Zukunft“.

Käse und Wein genießen

■ Rheda-Wiedenbrück. Guter Käse zu gutem Wein hat Tradition – sie bilden ein perfektes Paar. Die Variationen kann man in einem VHS-Kursus kennen lernen. Unter der Leitung von Harald Burg werden Weiß- und Rotweine aus verschiedenen Ländern in ihrer Rolle als Begleiter zu Käse vorgestellt und die große Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten erläutert. Am Freitag, 15. November, gibt es um 18.30 Uhr im Haus der Kreativität die kulinarische Entdeckungsreise. Anmeldung: Telefon 9 03 09 00.

Verein sammelt alte Fahrräder

■ Rheda-Wiedenbrück. Der Verein Pro Arbeit sammelt alte und kaputte Fahrräder, um sie zu reparieren und vor allem an Bedürftige abzugeben. Wer Fahrräder abzugeben hat, meldet sich unter Telefon 57 99 70 bis Dienstag, 12. November. Die Sammlung beschränkt sich auf Rheda-Wiedenbrück.

Vorspiel für den Jugend-Musik-Preis

■ Rheda-Wiedenbrück. Das Klavier steht am Samstag, 16. November, im Mittelpunkt beim Vorspiel zum Jugend-Musik-Preis. Die Juroren stehen bereit. Ausgeschrieben wurde der Jugend-Musik-Preis, der zum 22. Mal von den Volksbanken Gütersloh, Rietberg, Ostmünsterland, von der Flora Westfalica und der VHS getragen wird, für Klavier solo und Klavier zu vier Händen. Die offizielle Preisverleihung ist am Sonntag, 24. November, um 16.30 Uhr in der Aula des Einstein-Gymnasiums. Nach der Bekanntgabe der Sieger werden sie ihr Können in einem kleinen Konzert zeigen. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

...weil wir hier zuhause sind.



Neue Westfälische